

22. Int. ADAC Truck-Grand-Prix Nürburgring 7. – 8. Juli 2007



10

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: 0221 506070-1, Fax: -2
Mobil: 0172 6525152
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Recardo Bruins Choi holt seinen ersten Sieg

Premiere im ATS Formel-3-Cup: Zum ersten Mal wehte eine Koreanische Flagge bei der Siegerehrung. Recardo Bruins Choi gewann souverän sein erstes Formel-3-Rennen. Damit stand zum ersten Mal kein Rookie ganz oben. Er profitierte von einem Fehler von Christian Vietoris in der zweiten Runde. Als Zweiter kletterte Bruins Chois Teamkollege von Van Amersfoort Racing Carlo van Dam auf das Siegerehrungspodest. Der Niederländer sicherte sich zusätzlich noch den Punkt für die schnellste Runde. Der Belgier Nico Verdonck überquerte als Dritter die Ziellinie. Sein Landsmann und Teamkollege von JB Motorsport Frédéric Vervisch kam als Vierter ins Ziel. Der Belgier konnte dem Druck von Christian Vietoris zur Mitte des Rennen standhalten.

Nervös, aber nicht unbeherrscht war Christian Vietoris am Start. Kaum erlosch die rote Startampel, schoss der Eifelaner von der Pole aus in Führung. Auch Recardo Bruins Choi und Carlo van Dam hielten ihre Positionen. Doch in der zweiten Runde passierte das Missgeschick: Vietoris drehte sich in genau der Schikane, die ihm und seinem Frontflügel schon im Qualifying zum Verhängnis wurde. Dadurch überquerte er nur noch als Fünfter die Ziellinie. „Diese Schikane liegt mir einfach nicht“, ärgerte sich Vietoris. Beinahe hätte auch Bruins Choi dem Dallara F306 OPC-Challenge nicht mehr ausweichen können. „Wir waren Nase an Nase und ich wusste zuerst nicht, an welche Seite ich vorbeiziehen soll“, erklärte der Koreaner. Doch er schaffte es und freute sich um so mehr über den Platz an der Spitze. Der 21-Jährige fuhr in den folgenden Runden ein kontrolliertes Rennen und hielt seinen Vorsprung auf Van Dam konstant. Sein erster Sieg war ihm nicht mehr zu nehmen.

Während sich das Trio an der Spitze immer weiter absetzten konnte, kämpfte sich Christian Vietoris Zehntel um Zehntel an Frédéric Vervisch heran. In Runde 14 war es dann soweit: Vietoris greift aufgrund eines Fehlers von Vervisch an. Er war schon fast vorbei, doch der Belgier kontert und blieb vorne. In den folgenden Runden vergrößerte er den Abstand immer weiter und fuhr seinen vierten Platz ungefährdet nach Hause.

In der Trophy-Wertung sahen die Zuschauer wieder die alten Bekannten auf dem Treppchen. Michael Klein konnten seinen sechsten Startplatz verteidigen und sicherte sich damit seinen dritten Sieg in der internen Wertung. Als Gesamtfünfter kletterte Marcel Schuler auf den zweiten Podestplatz. Nur einen Gesamtrang hinter ihm überquerte Simon Solgat die Ziellinie und holt sich den dritten Platz.

In der Tabelle des ATS Formel-3-Cup konnte Carlo van Dam mit dem zweiten Platz den Vorsprung auf seine direkten Verfolger ausbauen. Er hat jetzt sechs Punkte Rückstand auf Frédéric Vervisch und bereits 17 Zähler auf Nico Verdonck.

Recardo Bruins Choi: Mein Start war nicht so gut und ich hatte Glück, dass ich keine Plätze verloren habe. Ich war an Vietoris dran, konnte ihn aber nicht überholen. Bei seinem Dreher hatte ich noch mal Glück, da ich ihn beinahe noch erwisch hätte. Es ist zwar schade, dass wir nicht um Platz eins kämpfen konnten, aber so war es für mich natürlich noch besser.

Carlo van Dam: Für mich war es ein eher langweiliges Rennen. Nach der Geschichte mit Vietoris war ich an Bruins Choi dran. Aber er konnte dann den Abstand immer mehr vergrößern. Ich bin froh, dass ich mir noch den Punkt für die schnellste Runde sichern konnte.

Nico Verdonck: In den ersten Kurven war alles noch sehr hektisch. Meine Reifen waren extrem schmutzig und es war schwer ein Überholmanöver zu starten. Uns fehlten heute ein paar Zehntel, um auf die Van Amersfoort Fahrer aufschließen zu können. Aber ich freue mich, dass ich aufs Podest klettern konnte.

MAHLE

YOKOHAMA
Hochleistungsreifen

SACHS

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

SEG